

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Solidarität: Weidelbacher helfen Rudolf Weitzel](#)

[Dillenburg: Laufen für die Diakonie-Station](#)

[Orgelsommer: Gerhard Löffler \(Frankfurt\) in Dillenburg](#)

[Schnell anmelden: Zur Börse in Hirzenhain](#)

[Gottesdienst: Ukrainehilfe in Wissenbach und Eiershausen](#)

[Freizeit-Tipp: Gottesdienst an der Ulmbachtalsperre](#)

[Hit-Radio FFH: Bibel aktuell aus dem Roßbachtal](#)

[Service: Neue Software günstig erwerben](#)

[Online: Dill-Kirchen-Nacht jetzt im Internet](#)

[Hinweis: GEZ gilt noch nicht für jeden Rechner](#)

Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Impuls: Kirchen sind lebendige Zentren unseres Glaubens

Sommerzeit - Urlaubszeit. Ob es uns nun eher ans Meer, in die Berge oder in die Städte zieht - ein Phänomen ist in diesen Tagen allorts zu beobachten: Menschen besuchen Kapellen, Kirchen und Kathedralen. Nicht selten sind es Menschen, die daheim oft jahrelang nicht mehr in der Kirche waren.

Was macht die Faszination dieser Räume aus? Wenn wir eine Kirche betreten, wechseln wir mit allen Sinnen in einen anderen Raum, einen Raum, der uns das Gefühl gibt, nicht nur über eine Schwelle geschritten zu sein, sondern an einem ganz anderen Ort, vielleicht sogar in einer völlig anderen Zeit zu weilen. Wir betreten in der Kirche eine fremdartige Welt im kühlen Halbdunkel, in der Geräusche gedämpft klingen, in der eigenartige Gerüche alte Erinnerungen aufkommen lassen.

Was lässt uns immer wieder solche Räume aufsuchen? Ist es das Gefühl, den Alltag für einen Moment hinter sich lassen zu können und in etwas anderes einzutauchen? Ist es die Suche nach Stille inmitten eines hektischen Lebens? Ist es die Begegnung mit dem Anderen, dem Heiligen in einer profanen Welt?

Die Faszination von Kirchenräumen ist ungebrochen. Schon lange ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kirchen offen sind in unseren Dörfern und Städten. Doch Kirchen sind mehr als „museale Rückzugsorte“ für das besondere Erlebnis in einer besonderen Zeit im Jahr. Kirchen sind die lebendigen Zentren unserer Gemeinden, in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt ein Spiegel gelebten Christentums durch die Jahrhunderte.

In einigen Wochen - am 10. September - gibt es in unserer Region eine Nacht der offenen Kirchen. Gemeinden laden ein, in ihren Kirchen zu verweilen, sie zu erkunden, sich in eine andere Welt entführen zu lassen. Die Gemeinden nutzen diese Nacht, sich mit ihren Besonderheiten vorzustellen. So gibt es unterschiedliche kulturelle, meditative, kirchenmusikalische und spirituelle Angebote. Wir laden Sie ein, gehen Sie auf Entdeckungsreise! Weitere Informationen unter www.dill-kirchen-nacht.de

Pfarrvikarin Karin Schmid, Uckersdorf (Kirchengemeinde Ambachtal)

Solidarität: Lebensspender gesucht - Weidelbach bittet um Mithilfe

Haiger-Weidelbach - Für Rudolf Weitzel setzt sich das ganze Dorf ein. Der 44-jährige Familienvater ist schwer an Leukämie erkrankt. Da verschiedene Chemotherapien nicht geholfen haben, ist eine Stammzellen-Transplantation nun die letzte Hoffnung. Nur: Es muss sehr bald ein geeigneter Knochenmarkspender gefunden werden. Die Kirchengemeinde, die Vereingemeinschaft und die Mitarbeiter des evangelischen Kindergartens wollen der Familie helfen. Noch in diesem Monat soll eine Typisierungsaktion starten. Gemeinsam mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gehen die Weidelbacher offensiv in die Öffentlichkeit und bitten um Geldspenden sowie die Bereitschaft, sich an der Typisierungsaktion zu beteiligen. Die Weidelbacher werden mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt in Haiger am Donnerstag, den 18. und den 25. August sowie zum Tag der Vereine am Samstag, 20. August, vertreten sein. Da eine Typisierung des Knochenmarks etwa 50 Euro kostet, werden dringend Geldspenden gebraucht, damit es überhaupt losgehen kann. Die Typisierung der freiwilligen Knochenmarkspender ist für Samstag, 27. August, angesetzt. Sie soll im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach von 11 bis 17 Uhr stattfinden. Ob es tatsächlich dazu kommt, entscheidet sich in den nächsten Tagen. Die evangelische Kirchengemeinde im Roßbachtal ruft am Sonntag, 21. August, die Gemeinde zu einem Fürbittengottesdienst auf.

Spendenkonto: DKMS, „Für Rudolf Weitzel“, KontoNr. 129130, Bezirkssparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45. [Nach oben](#)

Diakonie in Dillenburg: Laufen für die gute Pflege alter und kranker Menschen

Dillenburg - Der Waldspielplatz Tal Tempe in Dillenburg ist am Samstag, 10. September 2005, ein wichtiger Ort für sportbegeisterte Christen: Er ist Start und Ziel des Kirchen- und Diakonielaufes in Dillenburg, zu dem sich Teilnehmende ab 6 Jahren ab 9.45 einfinden sollten. Erlaubt sind für die rund acht Kilometer lange Strecke die Disziplinen Wandern, Walken, Nordic-Walking und Joggen. Der finanzielle Beitrag von fünf Euro unterstützt die Diakoniestation. Dort leisten die Mitarbeitenden einen unschätzbaren Dienst: Sie pflegen alte und kranke Menschen zu Hause. Nicht alle Leistungen werden wirklich von der Pflegeversicherung und den Krankenkassen übernommen. Daher sind Spenden für die Arbeit der Pflege gern gesehen. Bürgermeister Michael Lotz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Informationen gibt es bei der Diakoniestation Dillenburg, Rita Krause, Hindenburgstraße 11a, 35683 Dillenburg, Telefon 0 27 71 / 55 51.

Wer an diesem Lauf nicht teilnehmen kann, aber den evangelischen ambulanten Pflegedienst trotzdem unterstützen möchte, kann spenden: Ev. Kreditgenossenschaft Ffm, Konto-Nr. 4103971, BLZ 50060500, Stichwort "Benefizlauf".

Infos im Netz: http://www.ekhn.de/laufen/download/05_09_kidi.pdf
<http://www.ekhn.de/laufen>

[Nach oben](#)

Orgelsommer: Gerhard Löffler spielt in Dillenburg

Dillenburg - Der Organist Gerhard Löffler aus Frankfurt gestaltet am Sonntag, 14. August, 17 Uhr, das 7. Orgelkonzert in der Reihe „Orgelsommer“ in der Dillenburger Stadtkirche. Er spielt auf der Oberlinger Orgel. Im Anschluss an das 30-minütige Orgelkonzert besteht die Möglichkeit, an einer Kirchenführung durch das 500 Jahre alte Gotteshaus. Der Eintritt zu den Konzerten in der Reihe „Orgelsommer“ und zur Kirchenführung ist kostenlos. [Nach oben](#)

Schnell anmelden: Spielzeug- und Kleiderbörse in Hirzenhain

Eschenburg-Hirzenhain - Die evangelische Kirchengemeinde Hirzenhain lädt für Samstag, 10. September, zu einer Spielzeug- und Kleiderbörse ein. Im evangelischen Gemeindezentrum können gut erhaltene Kleidung und Spielsachen sowie Kinderwagen oder ähnliches verkauft werden. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 15. August anzumelden.

Kontakt: Dorothee Brück, Telefon: 02770 / 27 17 24 / Barbara Herr, Telefon: 02770 / 91 19 24 oder Kristina Matz, Telefon: 02770 / 91 17 22. [Nach oben](#)

[Gottesdienst: Ukrainehilfe in Eiershausen und Wissenbach](#)

Wissenbach/Breitscheid - Die Ukrainehilfe Breitscheid gestaltet am Sonntag, 14. August, in der Evangelischen Kirche in Eiershausen um 9.15 Uhr und in Wissenbach um 10.30 Uhr die Gottesdienste. Pfarrer i.R. Dietmar Balschun wird die Predigt halten. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit, sich über die vier Projekte der Ukrainehilfe zu informieren. Eine Stellwand zeigt Bilder aus Brody. Auch der Gesundheitszustand der kleinen Switlana wird Thema sein. Freiwillige Helfer, die den zurückliegenden 32. Hilfstransport organisiert haben, stehen für Gespräche zur Verfügung.

Kontakt: Ukrainehilfe Breitscheid, Heinrich Benner, Tiergartenstr. 2, 35767 Breitscheid,
Telefon: 0 27 77 / 91 29 52, Mail: dagmar.benner@t-online.de

[Nach oben](#)

[Freizeit-Tipp: Gottesdienst an der Ulmbachtalsperre](#)

Beilstein - Die Gottesdienste am Sonntag, 14.8. sowie am Sonntag, 21.8., finden nicht in der Evangelischen Schlosskirche statt. Stattdessen feiern die Beilsteiner die Gottesdienste jeweils um 11 Uhr auf der Kirchwiese im Campingplatz Ulmbachtalsperre. Seit einigen Tagen hat dort die Campingmission OAC (Open Air Campaigners) ihre Zelte aufgeschlagen. Die kommenden beiden Gottesdienste werden mit der OAC gemeinsam vorbereitet. Zu den Feiern sind die Camper, Interessierte und die Gemeindeglieder aus Beilstein und Rodenroth eingeladen.

[Nach oben](#)

[Hit-Radio FFH: Bibel aktuell mit Rainer Czekansky](#)

Haiger - In der Kirchenfunksendung „Kreuz und Quer“ am Sonntag, 14. August, die diesmal zum Weltjugendtag von der katholischen Hörfunkredaktion vorbereitet wird, ist ein evangelischer Pfarrer zu hören: Zwischen acht und neun Uhr wird Rainer Czekansky von der Evangelischen Kirchengemeinde Rossbachtal den Predigttext für den Sonntag auslegen. In weniger als zwei Minuten sagt der Theologe in der Reihe „Bibel aktuell“, was ihm besonders wichtig ist. Die Sendung für den Freifunk Hessen wird übrigens von der Privatfunkagentur der EKHN im Wechsel mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche zu Kurhessen-Waldeck produziert.

Weitere Informationen im Internet: www.privatfunkagentur.de oder Telefon 069 / 921 07 222.

[Nach oben](#)

[Service: Software für den Gemeinde-PC gibt es günstiger](#)

Gemeinden und kirchliche Einrichtungen in der EKHN können über die KIGST (Kirchliche Gemeinschaftsstelle für Elektronische Datenverarbeitung) wesentlich günstiger Software-Programme für den Gemeindeeigenen Computer kaufen. Über den Rahmenvertrag „KIGST Select Academic“ erhalten Kirchengemeinden, Beratungsstellen und Diakoniestationen alle gängigen Computerprogramme um bis zu 75 Prozent günstiger gegenüber dem Einkaufspreis. Alle gängigen Microsoft-Programme sowie Software zum Virenschutz und andere Programme sind hier erhältlich.

Kontakt: KIGST, Herr Mohr, Strahlenbergerstraße 112, 63067 Offenbach am Main,
Telefon: 069 / 60 921 26; Mail: pcsc@kigst.de sowie im Internet unter www.kigst.de

[Nach oben](#)

[Online: Programm zur Nacht der offenen Kirchen jetzt im Netz](#)

Dillenburg/Herborn - Mit achtzehn Veranstaltungsorten und vielen Programmhöhepunkten bietet die erste „Nacht der offenen Kirchen“ am Samstag, 10. September, im alten Dillkreis allen Altersgruppen ein ansehnliches Angebot. Ob Luther-Film (Haiger-Allendorf) oder Duftorgel (Siegbach), Geistliche Musik (Ballersbach) oder eine Dachspeicherbesichtigung (Beilstein), ob Theater (Wissenbach) oder eine Bilder-Ausstellung (Eiershausen) - die aktuelle Übersicht über alle Veranstaltungsorte, Zeiten und Programmangebote steht nun im Internet. Unter www.dill-kirchen-nacht.de finden Sie zudem auch eine Karte mit drei Tourenvorschlägen, wie Sie möglichst viele Gemeinden in den evangelischen Dekanaten Dillenburg und Herborn besuchen können.

Für Gemeinden und Einrichtungen sind zur Aktion Plakate im Format DIN-A3 erhältlich. Sie können

kostenlos beim Öffentlichkeitsreferat für die beiden Dekanate Dillenburg und Herborn im Evangelischen Dekanatsbüro in Dillenburg, Friedrichstraße 2, abgeholt werden. Zudem freuen sich die Initiatoren über freiwillige Helfer, die die Plakate in die Dörfer und Städte, in die Geschäfte und Kirchen sowie Einrichtungen tragen. Die Plakate sollen natürlich auch in den Orten und Gemeinden zu sehen sein, die dieses Mal nicht an der Aktion teilnehmen. Bitte unterstützen Sie die Werbung und sorgen Sie mit dafür, dass Menschen von der „Nacht der offenen Kirchen“ erfahren.

Alle teilnehmenden Gemeinden sind vorab zu einem Austausch eingeladen, das Treffen findet statt am Donnerstag, 25. August 2005, 19 Uhr; im Ev. Dekanatsbüro in Dillenburg, Friedrichstraße 2. An diesem Abend geht es um den letzten Stand der Planungen, um Organisatorisches für den Samstag und um Verabredungen für „danach“: Denn sollte die Aktion wiederholt werden, sind erste Erfahrungen und jede einzelne Rückmeldung von großer Bedeutung.

[Nach oben](#)

Hinweis: Noch keine GEZ-Gebühr für Computer

Darmstadt/Herborn - Rechner, die Rundfunkprogramme über Internet empfangen können, gelten als neuartige Rundfunkempfangsgeräte. Diese Geräte sind unter Umständen gebührenpflichtig, teilt die Kirchenverwaltung auf Anfrage mit. Konkret: Für Rechner, die über eine TV-Karte verfügen, gilt schon heute die Anmelde- und Gebührenpflicht. Rechner, die zwar keine TV-Karte verfügen, aber über eine Sound-Karte Radioprogramme via Internet empfangen können, sind bis zum 31. Dezember 2006 weder anmelde- noch gebührenpflichtig. Sie müssen aber voraussichtlich ab dem 1. Januar 2007 angemeldet werden und sind dann gebührenpflichtig. Eine Befreiung von der Pflicht Rundfunkgebühren zu zahlen, erfolgt nach § 5 Absatz 7 Rundfunkgebührenstaatsvertrag nur, wenn Geräte ohne besonderes Entgelt für einen betreuten Personenkreis in bestimmten Einrichtungen bereitgehalten werden (Heime, Heilanstalten, Behinderteneinrichtungen, Jugendhilfeeinrichtungen, Einrichtungen für Suchtkranke, der Altenhilfe, für Nichtsesshafte oder ähnliche). Diese Befreiung setzt voraus, dass der Träger gemeinnützig oder mildtätig im Sinne der § 51 - 68 Abgabeordnung ist. Dies dürfte auf kirchliche Einrichtungen, die auf diesen Feldern tätig sind, wahrscheinlich ausnahmslos zutreffen. Aber: Eine generelle Befreiung kirchlicher Einrichtungen und Körperschaften von der Rundfunkgebührenpflicht besteht nicht. Sie muss erst beantragt werden. Tipp der Kirchenverwaltung: Bei Verzicht auf TV-Karte und Sound-Karte ist ein Rechner zum Empfang von Rundfunkprogrammen nicht mehr geeignet. Beide Ausstattungen sind für MS-Office-Anwendungen nicht erforderlich.

[Nach oben](#)



Nicht vergessen:

Am Samstag, 10. September, ab 17 Uhr,
an 18 Veranstaltungsorten im alten Dill-Kreis.
Mehr Infos unter www.dill-kirchen-nacht.de

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die
Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn |
Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de |

Internet: www.ev-dill.de | www.dill-kirchen-nacht.de
